

Helle Räume, moderne Ausstattung

Neue Seniorenresidenz in Sythen begeisterte die vielen Besucher beim Tag der offenen Tür

HALTERN. Pflegehelfer Olaf Rutenfranz kann es kaum erwarten, dass es heute endlich losgeht in der Seniorenresidenz „Sythen am See“. Im Laufe des Vormittags ziehen die ersten Bewohner ein. Gestern hatten interessierte Besucher noch einmal die Gelegenheit, sich den Neubau bei einem Tag der offenen Tür anzuschauen.

Helle Farben, große Fenster, moderne Möbel: Der Eingangsbereich der neuen Einrichtung des Trägers Alloheim in Sythen erinnert auf den ersten Blick kaum an ein Seniorenheim. Und dieser Eindruck setzt sich in den Einzelzimmern fort. Keine Wand ist weiß, alles ist in gedeckten Brauntönen und mit pastellfarbenen Farbtupfern gestaltet. Im Badezimmer sind die Fliesen grau und beige, die Pflegebetten sind nicht mit weißem Plastik verkleidet wie im Krankenhaus, sondern mit Holz. „Man soll sich ja wohlfühlen“, sagt Olaf Rutenfranz. Deswegen sei es auch möglich, dass die Bewohner die Zimmer mit ihren eigenen Möbeln ergänzen.

Aber die Zimmer sind nicht nur schön, sondern auch praktisch. Das Licht im Badezimmer geht zum Beispiel automatisch an, sobald die Tür geöffnet wird. „Damit die Bewohner im Dunkeln nicht nach dem Lichtschalter suchen müssen“, sagt der Alloheim-Regionalleiter Alfred Wülferath. Der Flur und die



In dem Café im Eingangsbereich können Besucher mit Anmeldung Mittagessen oder Frühstück bekommen.

RN-FOTO THÜNTE

Türen sind extrabreit für Rollstuhlfahrer, die Dusche ist ebenerdig und die Türen nach draußen sind elektronisch gesichert. „Damit wir mitbekommen, wenn zum Beispiel ein demenzkranker Bewohner die Einrichtung verlässt“, sagt Einrichtungsleiterin Hildegard Tacke. Noch ist der Außenbereich eine Baustelle. Der Garten soll aber in der nächsten Woche fertig werden.

Neben den Zimmern und Aufenthaltsräumen gibt es

auch einen Raum für die Ergotherapie. Hier stehen dieselben modernen Möbel wie in der ganzen Einrichtung, viele Pflanzen zieren die Schränke und an der lilafarbenen Wand hängt eine Sprossenwand für Gymnastikübungen.

20 Zimmer bereits belegt

„So einen schönen Raum hatte ich noch nie“, schwärmt Ergotherapeutin Shelly Lemke. Sie wird hier mit den Bewohnern musizieren, basteln und

das Gedächtnis trainieren.

Zahlreiche Besucher sind zum Tag der offenen Tür gekommen. „Sehr modern, sehr hell“, sagt eine ältere Frau aus Sythen. „Aber ich bleibe trotzdem lieber in meinem großen Haus.“ Ihre Freundin sieht das etwas anders. „Wenn es nicht mehr alleine geht, könnte ich mir gut vorstellen, hier einzuziehen“, sagt sie. 20 der 80 Zimmer sind bereits belegt. 30 Mitarbeiter haben schon vor mehreren Wochen mit der Arbeit

begonnen. „Sie wurden in unserer Einrichtung in Bocholt eingearbeitet und dann hier vor Ort geschult“, sagt Wülferath. „Obwohl noch gar kein Bewohner da ist, ist hier schon ein Team gewachsen“, sagt Tacke. Wenn alle Zimmer belegt sind, soll das Team auf mindestens 80 Mitarbeiter anwachsen. Victoria ThünTE

Bei uns im Internet:

Video Rundgang durch das neue Seniorenheim

www.halternerzeitung.de/haltern